

Bezugspreis

für Halle vierteljährlich 2,50 M., durch die Post 3 M., postumantlich 2 M., einmonatlich 1 M., ohne Befehlsgeld. Bestellungen werden von allen Reichspostämtern angenommen.

Saale Zeitung.

(Der Bote für das Saalthal.)

Zweimundswöchentliches Jahrgang.

Anzeigen

werden die Spaltenzeit oder deren Raum mit 20 Pf. für die Zeile 10 Pf. berechnet und in der Expedition, von welcher Annoncen entgegengenommen werden, Expeditionen angenommen. Bekommen die Zeile 60 Pf.

Erchein täglich mit Ausnahme der Sonn- u. Feiertage.

(Der Rückband unserer eigenen Artikel ist nur mit voller Quellenangabe gestattet.)

Nr. 267.

Halle a. d. Saale, Dienstag den 13. November

1888.

Politische Uebersicht.

Wie der „Aegysia Stefani“ aus Mozambique gemeldet wird, ist das italienische Schiff „Dagali“ nach Sanjibar abgegangen, um gemäß dem Einvernehmen der dabei beteiligten Mächte an dem Vloabediens zur Unterdrückung des Sklavenhandels teilzunehmen.

Die liberale Partei des ungarischen Abgeordnetenhaus erklärte sich am Sonnabend vor der Konventionssitzung einverstanden.

Zu den durch das Herkommen eingeführten politischen Informationsquellen ersten Ranges gehören in England benanntlich die Vormapressen der Londoner Guildhall, denen die Anzeigen des Premierministers und die obligate politische Programmrede desselben für parlamentarische Zwecke vertritt.

libent de la forge und die Quästoren Mabry und Madier de Montjau hatten, obwohl wiedergebirt, ihre Demission aufrecht. — Bischof Fropel brachte die Aufzählungen verschiedener Länder, namentlich der Republik Argentinien, französische Auswanderer an sich zu ziehen, zur Sprache und bat die Regierung um Maßregeln gegen die Auswanderungsagenten.

Anknüpfend an verschiedene Meldungen auswärtiger Blätter über eine angeblich kriegerische Rede des General Gurot sagt das „Journal de St. Petersburg“, es geöhre eine große Unwissenheit oder Unredlichkeit dazu, um ein derartiges Geschwätz zu glauben oder zu verbreiten.

Aus Madrid wird unterm 11. d. gemeldet: Canovas del Castillo kam heute morgen hier an, konnte aber nur mit Mühe inmitten feindlicher Ringebungen der Studenten und einer großen Volksmenge, welche unangesehnt rief: „Nieder mit Canovas!“ seine Befreiung gewinnen.

Kaum ist General Harrison zum Präsidenten der Vereinigten Staaten gewählt, so beginnen auch schon die Spekulationen über seine künftige Politik und die Zusammenlegung seines Kabinetts, obgleich Präsident Cleveland noch fast ganz fünf Monate im Amte bleibt.

Auf der Balkanhalbinsel, welche vor revolutionären Anschlägen von irgend welcher Seite fast niemals sicher ist, haben sich auch in den jüngsten Wochen Dinge angeheißelt, welche von neuem darauf hinweisen, daß die Heta der Uebertragungen dieselbe noch lange nicht abgeschloffen ist.

Die Sternschnuppen vom 13. bis 15. November.

Der reichste periodische Sternschnuppenfall findet in den Nächten vom 13. bis 15. November statt, und in diesen Tagen liegen die Verhältnisse für die Beobachtung des prächtigen Schauspielis besonders günstig, weil sich der Mond mit seinem hellen Schein nicht störend dazwischenbrängt.

Sunken. Das erste Gemälde einer Leontidennacht gab Alexander v. Humboldt. Er war es, der zum erstenmale mit wissenschaftlichen Augen den Fall des Novembersternschnuppen betrachte.

das Phänomen wahrgenommen hatte, und stellte, nach Europa zurückgekehrt, daß der Sternschnuppenfall von Fernux bis an den Rio Negro bis nach Pernambuco in Grönland auf einem Flächenraum von 921,000 Quadratmeilen gesehen worden war.

Die diesjährigen Leontidenfälle werden freilich nicht von dem ungeheuren Glanz derjenigen sein, welche Humboldt beschrieb. Denn wie alles dem Wechsel unterliegt, so auch die verhältnißmäßig Erscheinungen am Himmel, die Sternschnuppen.

Im Jahre 1806 wurden in Greenwich von acht Beobachtern mit bloßem Auge gesehen

Table with 2 columns: Time (11-12 Uhr, 12-1, 1-2, 2-3, 3-4) and Number of Stars (168, 2032, 4960, 832, 538).

Der Novembersternschnuppen nimmt seinen Ausgang von einer ganz bestimmten Gegend am Himmel, die am besten durch den Regulus im Sternbild der Löwen bezeichnet wird.

Am 12. Nov. 1799 befand er sich in Cumaná. Gegen Morgen von 1/2 Uhr an sah man gegen die höchst merkwürdige Feuermeteore. Bonpland, der angesehenen war, um auf der Gallerie die Kühle zu genießen, bemerkte sie zuerst.

Aus diesen Zahlen ersieht man die rasche Zunahme und zugleich die kurze Dauer des Maximums selbst, sobald ungenügende Witterung für nur wenige Stunden der Nacht das Schauspiel vollkommen verderben kann.

Auch zu anderen Jahreszeiten treten reichlichere Sternschnuppenfälle regelmäßig wieder, aber nur die sogenannten Perleiden vom 8. bis 10. August können etwamaßen dem Vergleich mit den Leontiden anstehen.

Die drei Leontidenfälle sind die wunderbarsten im Jahre. Zu tausenden schienen die leuchtenden Flecke vom Firmament herab, in buntem Gewirr das Schwarz der Nacht durchzudringend. Es ist wie ein Regen von Lichtern.

Humboldt gab später überall Erklärungen ein, wo man

Betten

Vollständige fertige Betten, bestehend aus Oberbett, Unterbett und Kissen, das Gebett: 21 Mark 25 Mark und 30 Mark.
 Hochfeine Betten, das Gebett: 36 Mark, 42 Mark, 50 Mark.
 Böhmsche Bettfedern, Pfund: 1 Mk. 50 Pfg., 2 Mark.
 Hochfeine Federn mit Dauen, Pfd. 2 Mk. 50 Pfg., 3 Mk., 3 Mk. 75 Pfg.

Gebr. Fackenheim,

Halle a.S. 13. Grosse Ulrichstrasse 13. Halle a.S.

Versand nach auswärts gegen Nachnahme, wobei wir die Nachnahme-Spesen tragen. Verpackung frei.

Scheiben-Büchsen, System Nydt, anerkannt das Beste der Zeit, bei C. Wolf, Brandestraße 6.

Größtes Geschäft am hiesigen Plage.

Das Gustav Nachmann'sche Waren-Lager
Leipziger Strasse 6,
 gegenüber dem „goldenen Löwen“,
 welches mit allen Neuheiten für die Herbst- und Winter-
 Saisonen ausgestattet, bestehend in:
Damen- und Mädchen-Mänteln,
Schwarzen Kleiderstoffen in Wolle u. Seide,
Winter-Tricot, Blousen u. Jaquets,
 soll und muß so schnell wie möglich
 zu jedem nur annehmbaren Preise
 ausverkauft werden.

Leipziger Strasse 6,
 gegenüber dem „goldenen Löwen“.



Albert Rosenthal

42 Große Ulrichstraße 42
 empfiehlt sein großes Lager selbstgefertigter

Winter-Ueberzieher,

Kammgarn-Anzüge,
Rock- und Jaquet-Anzüge,
Schlafröcke, Joppen,
Knaben-Paletots und Anzüge

zu bekannt billigsten Preisen bei streng reeller Bedienung.
 Meine Sachen zeichnen sich durch **gediegene Arbeit, tadellosen Sitz** besonders aus und
 werden nur gute delikate Stoffe zur Confection verwendet.

Zur feineren Ausfertigung nach Maß
 halte mein mit allen Neuheiten fortirtes Stofflager empfohlen.

Hallenser Kakao

steht noch immer unübertroffen da in Wohlgeschmack, Löslichkeit, Reinheit und natürlichem
 Aroma der Kakaobohne, ob kalt oder warm. Vollendete Fabrikation und Anwendung
 besten Rohmaterials erklärt, dass Jedermann, der einen Versuch mit Hallenser Kakao macht, den-
 selben andern Fabrikaten vorzieht. Die **Garantiemarke deutscher Schokoladen-**
Fabrikanten bürgt für Güte und Reinheit des Fabrikates. Einzel-Preise von
 2 Mk. bis 3,20 Mk. per 1/2 Kilo.

Schokoladenfabrik von **Fr. David Söhne.**

Wegen Geschäftsaufgabe

stelle meine sämmtlichen Porzellan- und Glaswaren zum
Ausverkauf und gebe dieselben zu jedem
 nur annehmbaren Preise ab.
Gustav Ferber, Gr. Ulrichstr. 61.

Albin Hentze, Halle a.S., 39. Schmeer-39.

Neue Sendung eingetroffen!

Geschnitzte Holzwaren zu Stickerien passend!

Feine Rauchtische, Rauchservice, Schirm-
 ständer, Schreibzeuge, Zeitungsmappen,
 Garderobe-, Handtuch-, Schlüsselhalter,
 Bürsten- u. Staubtuchkasten, Tabakskasten,
 Kartenpressen, Uhirständer, Photographie-
 Rahmen
 zu äußerst billigen Preisen!

Antiquarisch

Brodhans Conversationslexikon,
 in 16 Bänden, in 16 Bänden, tadellos erhalten, Ladenpreis 152 Mk.
 für nur **110 Mk.**
Schroedel & Simon (Richard Schroedel).

E. Küchenmeister,

Uhrmacher, Leipzigerstraße 24,

empfehlen sein großes Lager aller Arten Uhren zu billigsten Preisen.
 Nur gute Werke. Garantie 2 Jahre.
 Reparaturen unter 1-jähriger Garantie gut und billig.

Singer-Nähmaschinen

Die Aufgabe meiner jetzigen Geschäftsräume und der
 daher damit verbundene Umzug veranlaßt mich, mein
 großes Lager zu sehr billigen Preisen auszuverkaufen.
 aus den besten renommiertesten Fabriken verläuft jetzt
 zu 65 A 5 Jahre Garantie. Auch Spezialmaschinen.
 NB. 30 Stück angenommen und gut ausrepa-
 rierte Nähmaschinen aller Systeme verkaufe zu jedem
 annehmbaren Preise.
G. Resch, an groß Nähmaschinen-Geschäft,
 Gr. Ulrichstraße 47.

Puzzolan-Cement-Fabrik „Braunschweig“ in Braunschweig.

empfehlen ihren anerkannt vorzüglichen Cement zu allen Beton- und
 Mauerarbeiten für Boden- und Wasserbauten.
 Absolute Vollkommenheit.
 Garantie für größte Festigkeit und Abnutzung.
 Große Auswahl in und vortheilhafte Verarbeitung.
 Lager bei: **Otto Westphal in Halle a.S.**

Hierdurch erlauben wir uns darauf aufmerksam zu machen,
 daß wir neben der Verwaltung von Wertpapieren, soge-
 nannter offener Depots, auch die Aufbewahrung geislischer
 Werthstücke, enthaltend Effecten, Documente, Breve
 etc. übernehmen, zu deren Unterbringung in unserm Treffer
 ausreichende Räume vorhanden sind.

Die Bedingungen können an unserer Kasse eingesehen werden.
**Hallescher Bank-Verein von
 Kulisch, Kampf & Co.**

Kaufm. Lehranstalt,

R. Gollasch, Halle a.S., Ecke Geist- und Ulrichstraße.
 Vollständige Vorbereitung für das Comptoir. Einzel-Curse in Buchführung,
 Rechnen, Schön schreiben, Französisch etc. Erste Reihlute.

Schutz gegen nasse Füße, Einfoliendiesel in allen Größen

G. Ranzenhofer, Poststr. 9.

Bleiverglasungen.

Unterzeichneter empfiehlt sich zur Uebernahme von Bleiverglasungen
 und Glasmalereien aller Art für Kirchen- und Wohnbauten, nach jeder
 Zeichnung, in bester Ausführung zu soliden Preisen.

Wilh. Billhardt, Glasermeister,
 Sophienstraße 24.

Geraer Kleiderstoffe,

schwarz und in allen anderen Farben, tuchartige und gestreifte Stoffe,
 beige in grau und mohafarben, Mäntel und Jacketts zu
 außerordentlich billigen Preisen.

Luise Knüpfer,
 Rannischestraße 3, 2 Treppen.

Pastoren-Tabak

à Pfd. 80 Pfg., nur allein bei
Gustav Moritz, Halle a. S., neben dem Hauptpostamt.

Zür Haushalt, Gewerbe und Militär.
Dr. Döbereiner's Universal-Putz-Pulver, das beste, einfachste
 und billigste Mittel zum sofortigen abwendigen Reinigen aller Gegenstände aus
 Metallen, Compositionen, Bronze, Leder, Glaslachen und Polituren. Preis
 pro große Dose 25 A. Depot bei **Rawald,** Leipzigerstraße 6 und bei
A. L. Müller & Co., Poststraße in Halle a/S.

Der Bierunnel im Marktschloß

ist wieder eröffnet.
Hallesches Actienbier à 10 Pfennige für's Glas.
Emil Schreiber.

Bekanntmachung.

In Folge Auftrages des Hrn. Rentner
Leop. Hartkopf hier, als Ver-
 walter im **Nich. Schlegel'schen**
 Courferte hier, sollen Mittwoch den
 14. November von Vormittags
 10 Uhr an **Willemsstraße 13**
 26 theils fertige, theils angefangene
 Grabdenkmäler, 78 Stück Nummernreihe,
 14 Guldstöbe, 1 Schuppen, 1 Kleider-
 schrank, 1 Bett, 1 Sopha, 1 Küch-
 schrank, 1 runder Tisch, 1 Reclina-
 toire, mehrere Bilder, 1 Wanduhr, 1 Wand-
 schränkchen, 1 Tischelstuhl, 4 Bor-
 dänge mit Stangen, 1000 an dem
 Orte des Biegelbehalters **Abrecht**
 Lagernd, 112 Steine, öffentlich gegen
 Barzahlung veräußert werden.
 Auktor, den 10. Novbr. 1888.
Der Gerichtsvollzieher.
H. Perling.

Ziehung am 28. Nov.
Röhrer Loose à 1 M.
 Hiervon Geldgewinne (ohne Ab-
 zug) 15000, 5000, 4000,
 3000 M. u. s. w.
Weimar-Loose à 1 M.
 1750 Gew. i. Z. 57,000 M.
Röhrer Dombanloose
 à 3 Mark.
 Haupttreffer 75000 Mark (ohne
 Abzug) empfiehlt u. bezieht das
 Bank- und Lotterien-Geschäft von
Lud. Müller & Co.,
 Berlin, Schloßplatz 7.

G. E. Krause, Papierhandlung
 en gros,
 Halle a/S., Geilstraße 26/27.
 Einzige Bezugsort von Schulheften, Gesellen-
 sammlungen Schulheften, Gesellen-
 Contoheften, Reiseheften, Gratulationkarten,
 Papieren u. s. w.

Grude-Rochöfen

in neuester leicht zu behandelnder
 Construction



empfehlen billig
Christian Glaser,
 Halle a/S., Gr. Klausstraße 24
 Fabrik und 2. Verkaufsstelle
 Delitzschstraße.

Zür den Interesentheil Verantwortlich
 H. König in Halle.

Expediton: Neue Brunnenstraße 1.